

PRESSEMITTEILUNG

Würzburg 10. Januar 2019

Das Thema Prostata aus der Tabuzone holen

Großer Prostata-Infotag in Würzburg zu einer der häufigsten Männerkrebsarten

Am Samstag, 2. Februar 2019, findet der große Würzburger Infotag zum Thema Prostatakrebs statt. Ab 10 Uhr gibt es im Vogel Convention Center vielfältige und hilfreiche Informationen rund um eine der häufigsten Krebsarten bei Männern sowie das Thema „gesund altern“, Früherkennung und Vorsorge. Veranstalter ist der Würzburger Verein „Prostata Hilfe e.V.“, gemeinsam mit der Vogel Stiftung.

Unter der Schirmherrschaft der bayerischen Gesundheitsministerin Melanie Huml informieren Experten, Ärzte und Forscher in zahlreichen Vorträgen über die vielen Facetten der Krankheit. Zu den Referenten gehören der Benediktinerpater Dr. Anselm Grün und der Würzburger Urologe Dr. Frank Schiefelbein. Auch der Würzburger Oberbürgermeister Christian Schuchardt, die Würzburger Sozialreferentin Dr. Hülya Düber sowie der gesundheitspolitische Obmann der FDP im Deutschen Bundestag, Prof. Dr. Andrew Ullmann, nehmen an dem Infotag teil und unterstreichen die Bedeutung der Veranstaltung. Die Bayerische Krebshilfe, Krankenkassen und Dienstleister der Gesundheitsbranche sind mit Infoständen vertreten. Technisches Highlight werden regelmäßige Live-Vorführungen mit einem urologischen Operationsroboter sein. Der Besuch der Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und kostenfrei.

Großer Infotag Prostatakrebs

2. Februar 2019

10:00 bis 16:00 Uhr

Vogel Convention Center, Max-Planck-Str. 7/9 in Würzburg

Eintritt frei

Der Themenbogen reicht weit über Prostatakrebs hinaus:

- Vorsorge und Diagnostik von Prostatakrebs: „eine Erkrankung mit vielen Gesichtern“
- parallel mehrere Fachvorträge zu Therapiemöglichkeiten
- Impulsvortrag von Dr. Anselm Grün mit anschließendem Gespräch, moderiert von Main-Post-Chefredakteur Michael Reinhard
- Leben mit Prostatakrebs und die Bedeutung von Sport und Ernährung bei Krebs
- die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Medizin der Zukunft

Damit spricht das Programm einen breiten Kreis von Interessenten an und nicht nur betroffene Männer. Auch gerade Frauen sollen informiert werden und den erwiesenen „Vorsorgemuffeln“ Männern über 45 Jahre Beine machen.

„Früherkennung kann Leben retten. Das gilt auch und insbesondere für Prostatakrebs. Mit unserem Informationsangebot möchten wir Männer ermutigen ihre Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen und zur Vorsorge zu gehen. Aus eigener Erfahrung wissen wir darüber hinaus, wie wichtig es ist, dass Krebspatienten und Angehörige bestmöglich über alle Aspekte von der Diagnose über Therapien bis zur Nachsorge und weitere Fragestellungen informiert sind“, erläutert Dr. Knut Müller vom Veranstalter Prostata Hilfe e.V., einer in Würzburg vor zwei Jahren gegründeten Initiative. Für viele Menschen sei das Thema Prostata aber noch ein Tabu. Mit dem Infotag Prostatakrebs solle bewusst Transparenz geschaffen und Vorbehalte abgebaut werden. Müller: „Wir möchten allen Interessierten die Gelegenheit geben, Experten-Vorträge zu allen relevanten Themen zu erleben und einen Rahmen für einen Austausch bieten. Wir freuen uns über hochkarätige Referenten und sind überzeugt, dass wir mit dem von der Vogel Stiftung zur Verfügung gestellten VCC einen idealen Veranstaltungsort haben. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.“

Bei inhaltlichen Rückfragen zum Veranstaltungsprogramm wenden Sie sich bitte an Dr. Knut Müller, per Mail: knut.mueller@prostata-hilfe-deutschland.de

Pressevertreter können sich akkreditieren unter gunther.schunk@vogel.de. Auf dem Infotag laden wir Sie für 13 Uhr herzlich zu unserem Pressegespräch mit Gästen in den Raum Siebold im VCC ein. Bei Presse-Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Gunther Schunk 0160-70 46 173.

Weitere Infos unter <https://prostata-hilfe-deutschland.de/>